



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 750 M., 1/2 890 M., 1/3 1095 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im III. stielerten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 1200 M., 1/3 Seite 630 M., 1/4 Seite 330 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 1950 M., 1/3 Seite 1050 M., 1/4 Seite 540 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ratlonierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 54.

Leipzig, Sonnabend den 4. März 1922.

89. Jahrgang.

Die neuen Osterbücher von Heinrich Scharrelmann

Z

Sobald
erscheint:

Aus Heimat und Kindheit und glücklicher Zeit Bd. II

Geschichten. Mit Bildern von Theodor Herrmann

Ein neues, reizvolles Jugendbuch Heinrich Scharrelmanns, Lebensgeschichten von Kindern, Erlebnisse und Alltagsbilder — gegeben in der Auffassung des Kindes, mit bewährter reifer Künstlerschaft. Das Buch wird zweifellos den gleichen großen Erfolg finden wie der unten angezeigte erste Band dieser Geschichten.

Vor kurzem
erschien:

Sonniger Alltag

Ein Buch über Kindererziehung und Familienglück

Mit diesem Buche will Heinrich Scharrelmann uns lehren, Schönheit und Glück im Alltag zu erkennen und festzuhalten. Zugleich werden in den Erzählungen in des Autors bekannter Art Erziehungsfragen vortrefflich beleuchtet.

Zugleich sei empfohlen der erfolgreiche erste Band des obengenannten neuesten Buches:

Aus Heimat und Kindheit und glücklicher Zeit Bd. I

Geschichten aus der Stadt Bremen. Mit Bildern von Th. Herrmann

36.—40. Tausend

Das Buch eines Volkserziehers, das man mit stiller Freude liest. Es sind Geschichten und Bilder aus der Kindheit, die deshalb als Jugendbuch taugen, weil sie aus der Kinderperspektive gegeben sind. (Das literarische Echo.)

Georg Westermann / Braunschweig / Hamburg